

Protokoll der 56. Sitzung des Bundesvorstandes

Link zum: [Protokoll der 55. Sitzung des Bundesvorstandes](#)

Link zum: [Protokoll der 54. Sitzung des Bundesvorstandes](#)

Link zum: [Protokoll der 53. Sitzung des Bundesvorstandes](#) [nicht beschlussfähig]

Link zum: [Protokolle aller Sitzungen des Bundesvorstandes](#)

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **19.04.2018**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718'

Teilnehmer

| Vorstand | Funktion | anwesend | abwesend |
|--------------------------|---|--------------|--------------|
| Carl-Richard Klütsch | Vorsitzender, LV Berlin | X | |
| Iris Hollweg | Stellv. Vorsitzende, LV Hessen | | X |
| Meinolf Heufken-Jaekel | Schatzmeister | | entschuldigt |
| Gerhard Wagner | stellv. Schatzmeister | | entschuldigt |
| Uschi Bauer | LV Baden-Württemberg | X | |
| Moritz Meisel | Für Bayern | X | |
| Matthias Neumann | LV Brandenburg | X | |
| Uwe Koch | LV Bremen | X | |
| Joachim Fiedler | LV Hamburg | X | |
| Sonja Görnitz | Für Mecklenburg-Vorpommern | Rücktritt am | 18.04.2018 |
| Alina Komar | Für Niedersachsen | | entschuldigt |
| Sascha Schnelle | LV Nordrhein-Westfalen | | X |
| Benjamin Pohl | LV Rheinland-Pfalz | | X |
| Eugen Georg | LV Saarland | | X |
| Eyk Henze | LV Sachsen | | X |
| Petra Uhlmann | LV Sachsen-Anhalt | X | |
| Jörg Chemnitz | LV Schleswig-Holstein | | X |
| Susanne Schickschneit | LV Thüringen | x | |
| Anzahl: 17 | Beschlussfähigkeit erreicht bei >=25% = 4,25 also mind. 5 | Anzahl: x | Anzahl: x |

Gäste:

1. Dietmar Sauber
2. Joachim Winters
3. Anita Habel
4. Daniel Witte
5. Gerhard Seedorff

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia und Infos
- TOP 2 Nächste Sitzung
- TOP 3 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse
- TOP 4 Bericht des Präsidiums
- TOP 5 Bericht der Bundesschatzmeister
- TOP 6 Berichte aus den Landesverbänden
- TOP 7 Bericht des Koordinationsteams
- TOP 8 Antrag auf Beschlussfassung [Gerhard Seedorff]
- TOP 9 weiterer Antrag Thomas Fuchs als Coach für den BPT-2018 in Kassel engagieren
- TOP 10 Wunsch Vierfach-Kombination Landtagswahl Bremen/Sachsen + Volksbegehren Bremen + Europawahl + Europäische Bürgerinitiative (EBI) [Sebastian aus Berlin]

TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Uwe Koch (unterstützt durch Joachim W.).
Moritz Meisel eröffnet um 19:34 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 168.

TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am **Donnerstag, 03.05.2018, um 19.30 Uhr** statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

2. Beschluss: Das Präsidium beschließt in Bezug auf den Verdacht in Zusammenhang mit einer am 29.07.2017 stattgefundenen Veranstaltung - BGE.Open Air - am Brandenburger Tor in Verbindung mit einer möglicherweise unzulässigen Spendenannahme eine vorsorgliche Selbstanzeige gegenüber der Bundestagsverwaltung Referat PM3 - Parteienfinanzierung - gemäß vorliegendem Schriftsatz abzugeben. Zusätzlich wird die sofortige Wirksamkeit des Beschlusses beschlossen. [Der Antrag wurde einstimmig angenommen in der 4. nichtöffentlichen Sitzung des Präsidium am 18.04.2018.]

3. Beschluss: Das Präsidium beschließt ein Budget für Porto- und Versandkosten in Höhe von 200 €. Zusätzlich wird die sofortige Wirksamkeit des Beschlusses beschlossen. [Der Antrag wurde einstimmig angenommen in der 4. nichtöffentlichen Sitzung des Präsidium am 18.04.2018.]

4. Beschluss: Das Präsidium beschließt auf Wunsch der Beauftragten zur Unterstützung der Schatzmeister die Anschaffung einer Fachliteratur ISBN: 978-3-8021-2288-0 in Verbindung mit Kosten in Höhe von 24 €. Zusätzlich wird die sofortige Wirksamkeit des Beschlusses beschlossen. [Der Antrag wurde einstimmig angenommen in der 4. nichtöffentlichen Sitzung des Präsidium am 18.04.2018.]

5. Beschluss: Das Präsidium beschließt den Abschluss einer Anschluss-Jahreslizenz für das Tool Mailpoet in Verbindung mit einem Budget in Höhe von 120,00 €. Zusätzlich wird die sofortige Wirksamkeit des Beschlusses beschlossen. [Der Antrag wurde einstimmig angenommen in der 4. nichtöffentlichen Sitzung des Präsidium am 18.04.2018.]

TOP 04 - Bericht des Präsidiums

Sonja Görnitz ist von ihrem Amt im Bundesvorstand mit Wirkung zum 18.04.2018 zurückgetreten. [Richard]

Frage von Joachim F. dazu: Gibt es einen Grund für den Rücktritt?

Antwort von Richard: Sonja sieht ihre Aufgabe durch die Akquise von aktiven Mitgliedern im LV Mecklenburg-Vorpommern als erfüllt an.

Am Montag, 26. März 2018, um 13:20 Uhr wurde ein Gespräch mit Herr Peter Nowak von der Bundestagsverwaltung - Parteienfinanzierung Referat PM3 in Bezug auf die Annahme von Spenden sowie auf Sachspenden und im Speziellen die Annahme von Spenden von gemeinnützigen Körperschaften geführt. Herr Nowak war Richard bereits persönlich bekannt aus der Abgabe des Rechenschaftsberichts am 29. Dezember 2018 gegen 11:30 Uhr. [Iris und Richard]

Diesbezüglich stattgefundenene Aussprache im Präsidium: Der Sachverhalt wurde einschlägig in den vergangenen Wochen diskutiert. Eine Selbstanzeige schützt vor

Sanktionen. Im besten Fall stellt sich der Verdacht als unbegründet heraus und es passiert nichts weiter, als dass das Bündnis Grundeinkommen Rechtssicherheit über die Angelegenheit hat.

Im Fall, dass der Verdacht begründet ist, wird die Angelegenheit endgültig geklärt und es besteht für die Zukunft keine Ungewissheit mehr.

Die Mitglieder des Präsidiums halten eine Selbstanzeige für geboten. [Das Präsidium]

Joachim F. wünscht sich Hintergrundinfos zur Selbstanzeige

Uschi war involviert und ist sehr verwundert, dass jetzt in ollen Kamellen rumgestochert wird.

Uschi liest eine schriftliche Stellungnahme von Peter Jakobeit vor, die sie anschließend per Email zur Aufnahme ins Protokoll übermittelt:

[Anfang der von Uschi per Mail übermittelten Erklärung von Peter Jakobeit]

Stellungnahme von Peter Jakobeit – vorgetragen von mir in der BuVo-TelKo & nun, wie gewünscht, weitergeleitet:

Fazit des Gespräches: Die Annahme von Spenden von einer gemeinnützigen Körperschaft ist für eine Partei unzulässig.

Dieser Satz ist natürlich richtig.

Richtig ist aber auch, bestätigt von eben jenem Herrn Nowak, dass in dieser Causa der Sachverhalt einer Spende NICHT vorlag. Dafür wurden damals, in engster, mehrmaliger und schriftlicher Absprache mit Herrn Nowak, die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen. Diese Absprachen sind bekannt und sie wurden eingehalten. Auch das ist alles längst belegt. Damit liegt definitiv kein Rechtsverstoß vor, auch kein Anfangsverdacht. Auch das liegt alles in Schriftform vor.

Wenn das derzeitige Präsidium diese Vorgänge nicht auffinden kann, muss es gründlicher suchen. Wenn der Partei durch diese unsinnige Aktion neue Kosten entstehen, wird das Präsidium dafür grade stehen müssen. Es liegt kein juristisch belastbarer Grund für eine Selbstanzeige vor. (Das behaupten die Initiatoren ja nicht einmal selbst!!) Zumal, wenn das Präsidium einräumt, gar keine Unterlagen zu dem Vorgang zu besitzen. Das Präsidium stützt sich in seinem Vorgehen auf unbegründete Vermutungen. Persönliche Motive können dabei eine Rolle spielen. Das nenne ich in Gänze unverantwortlich.

Anmerkung Uschi: Peter's Worten schließe ich mich an. Wie gerade in der BuVo-TelKo besprochen, leitet Peter die entsprechenden Unterlagen an das Präsidium weiter, da offenbar keine auffindbar sind. Sonniger Gruß. Uschi

[Ende der Erklärung von Peter Jakobeit]

Joachim F. versteht das Ganze so, dass die Gefahr besteht, einen unvollständigen Rechenschaftsbericht abzugeben.

Richard verweist auf den noch zu erstellenden und durch einen Wirtschaftsprüfer zu testierenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017.

Uschi erkundigt sich, ob das Präsidium selbst an Herrn Nowak herangetreten ist.

Richard bestätigt das.

Uschi regt an, die fehlenden Unterlagen bei Peter Jakobeit anzufordern.

Richard berichtet, dass laut Auskunft des alten Präsidiums - namentlich Susanne Wiest und Cosima Kern - keine Unterlagen mehr in deren persönlichen Besitz sind - mit Ausnahme von historischen Unterlagen von vor Ende März 2017 bei Cosima Kern.

Uschi wird organisieren, dass Peter Jakobeit die Unterlagen zur Verfügung stellt. Sie geht davon aus, dass Unterlagen im Bündnis Grundeinkommen vorliegen, vielleicht nicht bei Susanne und Cosima.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich *Uschi*, wieso Susanne und Cosima keine Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten haben. Es besteht Einigkeit, dass Cosima (ebenso wie Frank) als Mitglieder bereits eine Einladung erhalten haben und Susanne persönlich noch extra eingeladen werden soll.

Petra: Sie hat auch keine Einladung bekommen. Antwort von *Moritz*: Einladungen wurden an die (private) beim Mitgliedsantrag hinterlegte E-Mail-Adresse versandt. *Petra* schaut noch einmal nach und meldet sich ggf. nochmals.

TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister

Die Situation hat sich mittlerweile so weit geklärt, dass die überwiegenden Zuwendungsbescheinigungen für das vergangene Jahr ausgestellt werden können. Im Fall von nachträglichen Verzichtspenden ist dies teilweise noch nicht geklärt. Alle Geldspenden, welche auf dem Konto des Bündnis Grundeinkommen vereinnahmt wurden, sind geklärt und somit bestätigungsfähig. [Richard]

Leider hat sich meine private und berufliche Lage zuungunsten meines Zeitkontos geändert. Daher muss das Team alle Zuwendungsbescheinigungen vorbereiten. Anschließend werde ich die nachvollziehbaren Spendenbescheinigungen unterschreiben und auf den Postweg direkt an die Spender geben. [Meinolf]

Hinweis aus der gestern stattgefundenen Telko der Schatzmeisterei [Teilnehmer: Marcel, Joachim & Richard] zur Frage eines eigenen Bankkontos, einer eigenen Barkasse und eigener Buchführung in den Landesverbänden. Im Falle der Führung eines eigenen Bankkontos und/oder einer eigenen Barkasse sind die Landesverbände verpflichtet, entsprechende **Teil-Rechenschaftsberichte** des Landesverbandes an den Bundesverband zu erteilen. Unter den Links gibt es einen kleinen Vorgeschmack, was dies bedeutet. Selbst für Profis im Steuerbereich ist dies eine Herausforderung. Vor diesem Hintergrund wurde auch schon recht früh tunlichst davon abgeraten, eigene Bankkonten und Barkassen zu führen. Landesverbände, welche der Empfehlung gefolgt sind, haben es jetzt leicht, denn

diese brauchen nur eine kurze Erklärung abzugeben, dass kein eigenes Vermögen verwaltet wurde. Alle anderen müssen einen eigenen Rechenschaftsbericht für den eigenen Landesverband erstellen. [Richard]

Muster Mindestanforderung der Rechenschaftsberichte:

https://www.bundestag.de/blob/527554/6c6a7b303a34be3e00c34c7b77271a55/formaler_aufbau_rechenschaftsbericht_muster_zip2017-data.zip

Hinweise: <https://www.bundestag.de/parlament/praesidium/parteienfinanzierung/hinweis/244892>

Petra moniert, dass ein Mitglied des Landesverbands Sachsen-Anhalt immer noch keine Spendenbescheinigung erhalten hat.

Joachim W. verweist auf die mangelnde Unterstützung durch die Landesschatzmeister (beispielhaft in Sachsen-Anhalt) und Landesverbände.

Richard verweist auf den einleitenden Satz des heutigen Berichts und ergänzt, dass für die Schatzmeister Rechtssicherheit hergestellt werden musste (z.B. durch Überprüfung, ob und ggf. welche Spendenbescheinigungen bereits durch den früheren Schatzmeister erstellt worden waren), bevor die sicherlich von allen gewünschten Aktionen durchgeführt werden können.

TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

Mecklenburg-Vorpommern: Sonja Görnitz ist von ihrem Amt im Bundesvorstand mit Wirkung zum 18.04.2018 zurückgetreten.

TOP 07 - Bericht des Koordinationsteams

Das Koordinationsteam pausiert hinsichtlich seiner ursprünglichen (weitestgehend abgeschlossenen) Aufgaben und "begleitet" momentan nur verschiedene Projekte (vgl. auch <https://projekte.buendnis-grundeinkommen.de/>). Besondere Beachtung verdienen die Initiativen vom PICK-ME-Team und der Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess (s.u.):

Hinweis des Team PICK ME

Liebe Menschen,

es gibt mal wieder ein Update aus dem PICK ME - Projekt. :-)

Und zwar haben wir es mittlerweile geschafft, die Umfrageergebnisse zu veröffentlichen!

Schaut mal rein, zieht gerne Eure eigenen Schlüsse und vergleicht diese mit unseren Interpretationen:

<https://projekte.buendnis-grundeinkommen.de/projekt-pick-me-aktueller-stand/>

Hinsichtlich unseres Teilprojekts zur Entwicklung von Meinungsbildungs- und **Entscheidungsfindungsprozessen** kennt Ihr mittlerweile bestimmt unser provisorisches Tool zur inhaltlichen Vorbereitung des Bundesparteitags. Wir freuen uns, dass dieses bereits so intensiv genutzt wird: <https://bpt-2018.buendnis-grundeinkommen.de/>

Die Konzeption und Umsetzung dieses Tools hat eine Menge Zeit und Kraft in Anspruch genommen, sodass unser anderes Teilprojekt etwas auf Eis lag. Aber auch hinsichtlich der Suche nach einer geeigneten Plattform für unsere interne Kommunikation und Online-Zusammenarbeit geht es nun wieder voran. Wir haben einen strukturierten und gewichteten Anforderungskatalog entwickelt und diesen an 13 Anbieter von ("Social") Intranet-Lösungen versandt. Aufgrund der Rückmeldungen werden wir eine "Shortlist" mit drei bis fünf Lösungen erstellen, die wir dann genauer unter die Lupe nehmen werden. Ziel ist es, die Ergebnisse unserer Arbeit beim Bundesparteitag zu präsentieren und eine entsprechende Handlungsempfehlung auszusprechen.

Liebe Grüße
Euer PICK ME - Team

TOP 08 - Antrag auf Beschlussfassung [Gerhard Seedorff]

Der Bundesvorstand fordert alle Vorsitzenden von Landesverbänden auf bis zur nächsten Sitzung die Initialen der Mitglieder seines Verbandes bekannt zu geben.

Am 15.04.2018 um 10:45 schrieb seemat@t-online.de an vorstand [at] buendnis-grundfeinkommen.de: Betreff: Antrag zur nächsten Vorstandssitzung: TOP 08 - Antrag auf Beschlussfassung Der Bundesvorstand fordert alle Vorsitzenden von Landesverbänden auf bis zur nächsten Sitzung die Initialen der Mitglieder seines Verbandes bekannt zu geben. Alternativ sollte diese Information durch den dafür jetzt zuständigen der Partei öffentlich bekannt gegeben werden. [Richard]

Antrag entspricht nicht der Geschäftsordnung. Aktuell keine (weiteren) Unterstützer.

TOP 09 - Thomas Fuchs als Coach für den BPT-2018 in Kassel engagieren [Gerhard Seedorff]

Am 16.04.2018 um 13:56 schrieb seemat@t-online.de an vorstand [at] buendnis-grundfeinkommen.de: Betreff: Weiterer Antrag zur nächsten Vorstandssitzung: TOP 09 Thomas Fuchs als Coach für den BPT-2018 in Kassel engagieren <http://lifecoach-leipzig.de/ablauf-eines-coachings.html> [Richard]

<http://lifecoach-leipzig.de/ablauf-eines-coachings.html>

Antrag entspricht nicht der Geschäftsordnung. Aktuell keine (weiteren) Unterstützer.

TOP 10 - Wunsch Vierfach-Kombination Landtagswahl Bremen/Sachsen + Volksbegehren Bremen + Europawahl + Europäische Bürgerinitiative (EBI) [Wunsch und noch kein Antrag, Sebastian aus Berlin]

Es wäre schön, wenn bis zur nächsten Bundesvorstandssitzung (03.05.2018) geklärt werden könnte, was die jeweiligen konkreten Schritte zur Teilnahme an der Vierfach-Kombination Landtagswahl Bremen Frühjahr 2019 bzw. Sachsen Sommer 2019 + Volksbegehren Bremen 2018/2019 + Europawahl Mai 2019 + Europäische Bürgerinitiative (EBI) Sommer/Herbst 2018 sind.

Zur übernächsten Bundesvorstandssitzung (17.05.2018) könnte dann geschaut werden, ob und wie eine zeitliche Kombination auch tatsächlich funktionieren könnte, so dass man dies als eine erste grobe Gesprächsgrundlage auch schon für den Bundesparteitag 25.-27.05.2018 hat, um ggf. danach sofort loslegen zu können/müssen.

["UBIE/EBI: Ein Neustart einer EU-weiten Petition (EBI) zum Grundeinkommen anlässlich der anstehenden Europawahl – gemeinsam mit UBIE – ist für den Sommer / Herbst 2018 geplant. Ziel ist die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens (auf dem Niveau oberhalb der jeweiligen nationalen Armutsgefährdungsschwelle). UBIE-Mitglieder haben die EBI in einer Umfrage mit großer Mehrheit befürwortet, der Text wurde bereits entwickelt." siehe Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung Netzwerk Grundeinkommen vom 17./18.02.2018 in Würzburg Top 4 siebter Punkt:

www.grundeinkommen.de/12/03/2018/mitgliederversammlung-vom-17-18-februar-2018-in-wuerzburg.html

Keine Wortmeldungen

Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 20:01 Uhr.